



**Landesverband  
Bayerischer  
Wasserkraftwerke eG**

LANDESVERBAND BAYERISCHER WASSERKRAFTWERKE eG  
SANDWEG 1 A 93161 SINZING

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrte Freund\*innen der Wasserkraft,

Sie werden sich wundern, weshalb Sie Post vom **Landesverband Bayerischer Wasserkraftwerke eG (LVBW eG)** bekommen, aber besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Sollten Sie bereits bei uns oder bei der **Vereinigung Wasserkraftwerke in Bayern e. V. (VWB e. V.)** Mitglied sein, werden Sie in diesem Schreiben nicht viel Neues finden. Sie wurden bereits mehrmals informiert und es existiert für Sie auch kein Handlungsbedarf.

## **Wir wenden uns hier gezielt an Wasserkraftwerksbetreiber, die noch nicht in einem Verband organisiert sind. Warum machen wir das?**

Zuerst möchten wir die **guten Nachrichten vom EEG** weiterleiten, denn sie geben Anlass zur Hoffnung:

- **Die Kleinanlagen bis 500 kW sind gerettet und bekommen weiterhin EEG-Förderung.**
- **Der Ausbau der Wasserkraft steht im überragenden öffentlichen Interesse.**
- **Die geplante Verbindung mit dem WHG wurde gestrichen.**

Im Gegensatz zu anderen Auslegungen verdanken wir dies **nicht einem einzelnen Verband** oder einer Partei, sondern der **gemeinsamen Anstrengung** von engagierten Kraftwerksbetreibern, den Bestrebungen der Kraftwerksverbände, die dies initiiert haben und letztendlich den Politikern, die richtig entschieden haben! Viele haben mitgeholfen.

Doch warum ist es so weit gekommen? Diverse Verbände wie der Hobby- und Angelfischerverein haben sich mit den Naturschutzverbänden verbündet, ja sogar die Kanufahrer mit ins Boot geholt. Deren Wünsche und Bestrebungen werden mit dazu geführt haben, dass der EEG-Entwurf, das „Osterpaket“, für die Wasserkraft so negativ gestaltet wurde.

Diesmal konnten wir es abwenden. Es ist aber noch nicht vorbei! Diese Gruppe wird mit ihrer geballten Mitgliederlobby alles daransetzen, dass sie ihre Bedürfnisse bei der nächsten Novelle mit einbringt.

Dagegen müssen wir antreten! Die Wasserkraftverbände bemühten sich sehr in vielen Einzelgesprächen, öffentlichen Veranstaltungen, Anschreiben an Politiker und vor allem mit einem guten Informationsfluss, aufzuklären. Dies erfolgte z. Bsp. über unser bewährtes Newsletter-System. Hierüber wurden Musterbriefe verteilt und wir sind immer bestrebt, neue Kraftwerksbetreiber\*innen, aufzunehmen.

Warum erhalten Sie dieses Schreiben? Wir müssen uns in der Zukunft dagegen wehren können. **Wir brauchen Ihre Unterstützung!** Das heißt, wir brauchen **jede und jeden von Ihnen als Mitglied**, denn je größer die Wasserkraftverbände sind, desto lauter ist unsere Stimme, desto stärker ist unser Einfluss.

Wir müssen uns genau wie die Umweltverbände zusammentun und eine möglichst große Lobby aufbauen. Nur so können wir für die Wasserkraft und vor allem für die „Kleine Wasserkraft“ wirksam tätig werden.

#### **Daher unsere Bitte:**

**Werden Sie jetzt Mitglied, falls Sie noch in keinem der beiden bayerischen Wasserkraftwerksverbände Mitglied sind!** Falls Sie bereits organisiert sind, würden wir uns freuen, wenn Sie bei Ihren **Kolleginnen und Kollegen für eine Mitgliedschaft werben**. Auch eine Mitgliedschaft ohne Kraftwerk ist möglich.

#### **Ihre Mitgliedschaft stärkt Ihre und unsere Interessen!**

#### **Wie ?**

Ganz einfach unter [www.lvbw-wasserkraft.de](http://www.lvbw-wasserkraft.de) - Punkt: **LVBW eG** und **In eigener Sache** klicken, oder

Sie senden die Beitrittserklärung per **Fax an 0 94 04 / 95 41 89** bzw. **per Post an Landesverband Bayerischer Wasserkraftwerke eG, Sandweg 1a, 93161 Sinzing**, oder

Sie rufen Frau Richthammer in der Geschäftsstelle an **unter Telefon 0 94 04 / 95 41 88**.

Wie Sie an dem Schreiben erkennen können, arbeiten wir Wasserkraftwerksverbände bereits zusammen.

Dies ist auch notwendig, denn außer dem EEG sind laufend weitere Gesetze/Vorschriften in Arbeit, wie zum Beispiel die Neuauflage des Restwasserleitfadens oder die Umsetzungskonzepte für hydro-morphologische Maßnahmen der einzelnen Flusswasserkörper, usw.!

Unser Ziel ist es, die Verbände, die unter anderem bei Gesetzgebung und Preisverhandlung ein indirektes Mitspracherecht haben, so stark wie möglich in die Verhandlungen zu schicken.

**Je mehr Mitglieder wir dabei vertreten, desto gewichtiger erachtet die Politik unsere Stellungnahme!**

Der Dachverband aller Landesverbände, der Bundesverband Deutscher Wasserkraftwerke e.V. (BDW e.V.), ist unsere direkte Vertretung in Berlin. Seinen Präsidenten, RA Hans-Peter Lang, kennen Sie als Vorstandsvorsitzenden des LVBW eG.

7.200 Wasserkraftwerke gibt es in Deutschland, 4.200 davon stehen in Bayern. Nur ein Teil, rund 1.300 sind in den bayerischen Verbänden organisiert. Das sind viel zu wenige. Regenerative Energien sind in aller Munde, doch berichten Medien meist über Photovoltaik und Windräder, viel zu selten über Wasserkraft!

Angesichts des rasanten Tempos bei der Energiewende müssen wir an Einfluss gewinnen, um die wirtschaftliche Existenz vor allem auch der kleinen Wasserkraftwerke zu sichern.

**Wasserkraft, die älteste und sauberste Art Energie zu erzeugen,  
muss wieder verstärkt ins öffentliche Bewusstsein gebracht werden.  
Sie könnte weiter ausgebaut werden!**

Freundliche Grüße

Landesverband  
Bayerischer Wasserkraftwerke eG  
Vorstand und Aufsichtsrat

RA Hans-Peter Lang  
Vorstandsvorsitzender

Klaus Schuster  
Aufsichtsratsvorsitzender